

# **Grün Stadt Zürich – Erfahrungen mit OSKAR auf 100 Sportplätzen**

Martin Streit (Leiter Region Nord), CH- Zürich

## **Ausgangslage**

Grün Stadt Zürich (GSZ) pflegt rund 70 Naturrasen- und 30 Kunstrasenplätze. Der Unterhalt der Sportanlagen wird dezentral von den 12 Unterhaltsbezirken durchgeführt. Die Autonomie der Bezirksleitenden ist relativ hoch. Es besteht somit kein Standardpflegeprogramm, welches über die ganze Stadt Anwendung findet. Einzig der Dünger wird aus submissionstechnischen Gründen zentral eingekauft. Jeder Bezirksleitende ist zuständig für sämtliche Grünflächen in seinem Bezirk, also neben Sportrasen auch für Strassenbäume, Parkanlagen, Bachufer, Schulumgebungen usw. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht jeder Bezirksleitende sein Hauptinteresse auf den Sportrasen legt. Damit bestehen deutliche Qualitätsunterschiede auf den verschiedenen Plätzen. Für das Sportamt sind diese Unterschiede nicht nachvollziehbar. Das Sportamt ist für den Betrieb der Sportanlagen zuständig, verantwortet also die Belegung der Plätze und ist gegenüber den Fussballspielern für die Qualität der Plätze zuständig. Weil nicht für alle Plätze Pflegepläne erstellt wurden, geschweige denn erfasst wurde, welche Arbeiten wirklich ausgeführt wurden, war es nur sehr schwer möglich, Erklärungen für die Qualitätsunterschiede zu finden.

## **Möglichkeiten von OSKAR**

Mit der Einführung von OSKAR wurde es erstmals möglich, die Pflegearbeiten für alle Plätze in einfacher und übersichtlicher Form sichtbar zu machen. Der Produkteverantwortliche Sportrasen von GSZ kann nun vergleichen, welche Aufwendungen pro Platz geleistet werden. Er kann also die Pflegearbeiten mit der Qualität eines Platzes ins Verhältnis setzen. Es wird sichtbar, ob viele Pflegearbeiten auch bessere Plätze ergeben, resp. ob die „schlechten“ Plätze auch wirklich wenig gepflegt wurden. Mit einer einfachen Auswertung, kann z.B. einem unzufriedenen Trainer aufgezeigt werden, welche Arbeiten auf dem Platz bereits gemacht wurden. Mit OSKAR werden alle Flächenverantwortlichen „gezwungen“ sich Anfang Jahr mit der Sportplatzpflege auseinander zu setzen, sie müssen die Planung im App einpflegen.

Das Aerifizieren und Tiefenlockern sowie die Applikation von Pflanzenschutzmitteln werden durch eine Regiegruppe über die ganze Stadt ausgeführt. Der Disponent dieser Gruppe sieht über OSKAR alle geplanten Einsätze und kann seine Mitarbeitenden dementsprechend einsetzen. Bei Überschneidungen spricht er sich per Telefon mit den Flächenverantwortlichen ab. Für die Erfassung der ausgeführten Arbeiten, müssen übers Jahr nur noch die „geplanten“ Arbeiten auf „erledigte“ Arbeiten umgestellt werden. Damit ist auch die Aufwanderfassung, welche vorher über EXCEL-Listen erfolgte, gemacht.

Weil die Pflegepläne mit OSKAR systematisch gespeichert sind, werden auch Vergleiche mit vergangenen Jahren möglich. Daraus ergeben sich über die Jahre interessante Trends und Vergleiche: hat die mehrmalige Nachsaat wirklich eine Verbesserung gebracht? Erfolgt die erste Düngung im Frühjahr früher als noch vor wenigen Jahren?

Die Planung im Winter gibt etwas Aufwand, bis alle Arbeiten im System eingepflegt sind. Danach können mit wenigen Klicks die erledigten Arbeiten abgehakt werden.

OSKAR ermöglicht GSZ eine gute Übersicht über die geleisteten Arbeiten, mit relativ geringem Aufwand.

## **Ausblick und Vision**

Im Moment werden die Arbeiten noch nicht in Stunden erfasst, sondern per „Stück“. Künftig sollen die einzelnen Arbeiten so erfasst werden, dass gleichzeitig die effektive Stundenerfassung erledigt ist. Damit dauert nicht jeder Aerifizierdurchgang genau gleich lang, die Genauigkeit der Aufwandserfassung wird deutlich gesteigert.

Als Vision schwebt uns vor, dass das Sportamt die Belegungsplanung (inkl. Garderoben) auch über OSKAR abwickelt. Damit würden beide Seiten sehen, was die andere geplant hat. Eine vollständige Übersicht über alles, was auf einem Platz läuft, wäre damit gegeben, ein grosses Kommunikationsproblem aus der Welt geschafft! Erste Anlagen testen OSKAR, ob das Sport-amt aber wirklich einsteigt ist noch offen.

Jedenfalls sind die Möglichkeiten von OSKAR für GSZ noch nicht ausgeschöpft, wir sind aber bereits mit der heutigen Nutzung sehr zufrieden.